

Parlamentarischer Vorstoss

2018/498

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	„Sozial gestalten“: Ferienbetreuung
Urheber/in:	Miriam Locher
Mitunterzeichnet von:	Bammatter, Bühler, Candreia, Hänggi, Kaufmann U., Kirchmayr J., Koller, Maag, Meschberger, Mikeler, Rüegg, Schweizer K., Schweizer H., Strüby, Würth
Eingereicht am:	26. April 2018
Dringlichkeit:	--

Die Betreuung von schulpflichtigen Kindern während den Schulferien stellt für viele Erziehungsrechtige ein Problem dar. Während der Schulzeit können die Kinder mittlerweile in vielen Gemeinden eine familienergänzende Betreuungseinrichtung oder eine Tagesschule besuchen. Oft hat diese aber während den Schulferien geschlossen oder deckt nur einen kleinen Teil der unterrichtsfreien Zeit ab. So gibt es zwar in einigen Gemeinden die Möglichkeit der Ferienbetreuung, allerdings entsprechen die Öffnungszeiten dieser Tagesstrukturen oft nicht den möglichen Betreuungszeiten, die die Erziehungsberechtigten mit ihrem Beruf und den entsprechenden Ferien zur Verfügung haben. Durch ein umfassendes Angebot würde es auch gelingen, die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern und den Return on Investment gut ausgebildeter Frauen zu stärken. Ein umfassendes Angebot ermöglicht es Müttern, weiter berufstätig und dem Arbeitsmarkt erhalten zu bleiben. Es würde sich somit sowohl für den Kanton als auch für die Gemeinden lohnen, in die Vereinbarkeit von Familien und Beruf zu investieren und nebst den Tagesschulangeboten auch in eine adäquate Ferienbetreuung anzubieten. Dabei ist es aber auch von grosser Bedeutung, dass die Angebote für die Erziehungsberechtigten finanziell tragbar sind.

Die Tagesschulen in Kombination mit bezahlbarer Ferienbetreuung sind auch ein Wirtschaftsfaktor, und somit lohnt es sich, in eine bezahlbare und bedarfsgerechte Ferienbetreuung zu investieren.

Der Regierungsrat wird beauftragt,

- die Gemeinden aktiv bei der Bereitstellung von ferienbetreuungsangeboten für Schulkinder aller Stufen zu unterstützen.**
 - das Sammeln und Nutzbarmachen von Best-Practice Beispielen von Ferienbetreuungsmodellen im Kanton und der Region zu organisieren.**
-

- die Gemeinden bei der Erstellung und beim Aufbau von Ferienbetreuungsangeboten zu unterstützen und zu betreuen. Dazu gehört auch das Bereitstellen von Arbeitsinstrumenten wie die Ermittlung des Bedarfs.
- für die Ferienbetreuung ein Finanzierungsmodell mit Beteiligung des Kantons zu erarbeiten.